

Antrag 51/I/2020
SPD-Unterbezirk Havelland

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Ablehnung

Reaktivierung der Bahnstrecke Ketzin-Wustermark-Ketzin RB 32

1 Die SPD Brandenburg setzt sich für die Reaktivie-
2 rung der Bahnlinie Ketzin-Wustermark-Ketzin ein.
3 Anzustreben ist eine Betriebsaufnahme bis Ende
4 2026 mit einem Stundentakt in beiden Richtungen
5 zwischen 4 und 1 Uhr, der Anschlüsse zum RE 4 in
6 Wustermark in Richtung Berlin und Rathenow ge-
7 währleistet.
8 Die SPD-Kreistagsfraktion Havelland und die SPD-
9 Landtagsfraktion Brandenburg werden aufgefor-
10 dert, dieses Projekt im Rahmen ihrer Zuständigkeit
11 zu unterstützen.

12

13 **Begründung**

14 Die Ketzin/Havel ist aufgrund seiner Lage (u. a. Nä-
15 he zu den Städten Potsdam und Berlin und seiner
16 Landschaft) ein attraktiver Wohnstandort. Damit
17 besitzt Ketzin/Havel weiteres Wachstumspotential.
18 Dieses Potential zeigt sich bereits u.a. in den an-
19 stehenden großen Bauvorhaben „Baumschulwiese“
20 und „Zuckerfabrik“.

21 Ketzin/Havel ist derzeit nur über straßengebunde-
22 nen ÖPNV und privaten PKW-Verkehr angebunden
23 bzw. erreichbar. Mit der Reaktivierung der o. g. Bahn-
24 strecke kann auf eine bereits vorhandene Bahntras-
25 se zurückgegriffen werden. Dadurch kann der zu-
26 sätzliche Investitionsbedarf spürbar gesenkt wer-
27 den.

28 Die aktuelle Machbarkeitsstudie der etablierten Fa.
29 Innoverse GmbH (Herr Hans Leister ist ein anerkannter
30 Fachmann in Fragen des Schienenpersonenver-
31 kehrs) untersetzt die Sinnhaftigkeit und Realisier-
32 barkeit dieses Vorhabens. Weitere Synergieeffekte
33 hinsichtlich eines Beitrags zur Klimapolitik können
34 sich aus einer möglichen Zusammenarbeit mit dem
35 Energiewendelabor (Fa. Edis Therm GmbH) in Ketzin
36 ergeben.

Der Antrag zielt auf Einzelmaßnahmen/ -interessen